Informationen über die School for Life Chiang Mai, Thailand

Stand September 2013

Die School for Life liegt im Norden Thailands, etwa 45 Autominuten von Chiang Mai entfernt, in einem Wald des Königs. Sie wurde 2003 von Prof. Dr. Jürgen Zimmer und Thaneen, "Joy" Worrawittayakun gegründet.

Woher kommen die Kinder

Die School for Life nimmt Kinder aus schwierigen Verhältnissen auf. Auch wenn den Anfang Aids-Waisen machten, sind mittlerweile andere Kinder hinzugekommen. Waisenkinder, die den Tsunami überlebten, Kinder, deren Eltern auf der Flucht umgekommen oder verschollen sind, Kinder, die Situationen von Brutalität und Misshandlung entkamen oder Kinder der Bergstämme aus entlegenen Gegenden, Kinder der Akha, Lisu, Lahu, Hmong, die bisher kaum die Chance hatten, eine Schule zu besuchen.

Der Weg der School for Life

Die School for Life ist kein Projekt des kurzen Atems, sondern setzt auf Nachhaltigkeit.
Am Anfang steht die Wiedergewinnung der Lebensfreude unserer Kinder. Sie wachsen zu einer großen Familie zusammen. Besucher beschreiben diese Gemeinschaft mit Begriffen wie „Liebe und Mitmenschlichkeit", „Vertrauen in die eigene Kraft", „Selbstbewusstsein", „Temperament", „Friedfertigkeit", „kulturelle Verankerung", „Weltoffenheit".

Die School for Life will Kinder so fördern, dass sie, von ganz unten startend, weit nach vorne kommen können. Also keine armselige Pädagogik für arme Kinder, sondern eine möglichst gute Bildung und ein Lernen als Abenteuer.

Im Sinne Humboldts meint Bildung die „Anverwandlung" von Welt. Also möglichst kein Lernen anhand von Scheinproblemen, sondern als Entdeckungsreisen in eine von Kindern gestaltbare Wirklichkeit, durch Versuch und Irrtum, im Vor und Zurück, in enger Verbindung von Theorie und Praxis. Pädagogen werden dann zu Forschungsassistenten, die Ressourcen erschließen und mitlernen.

Die School for Life ist kein Raumschiff ohne Bodenberührung, sondern bezieht Menschen benachbarter Dörfer mit ein, schafft Arbeitsplätze und verbindet ein gemeinwesenorientiertes Lernen mit Gemeindeentwicklung.

Angesichts der unterschiedlichen Lebensgeschichten, Sprachen, schulischen wie nicht-schulischen Vorerfahrungen und ethnischen Hintergründe der Kinder werden Grundlagen vermittelt, die dem obligatorischen Teil des thailändischen Lehrplans folgen, und ohne die weder eine sprachliche noch eine inhaltliche Verständigung möglich wäre.

Jenseits des Erwerbs solcher Grundlagen ist viel Raum für Projekte gegeben. Sie charakterisieren die sieben Lernbereiche, die Centers of Excellence der School for Life: „Ökologische Landwirtschaft", „Gesundheit und Ernährung", „Körper und Seele", „Technologie und Ökologie", „internationale Kommunikation", „kulturell sensitiver Tourismus", „kulturelles Erbe und Entwicklung". In diesen Bereichen verbindet die School for Life allgemeine und berufsbezogene Bildung und ermutigt die Kinder, in „Mini Enterprises" sozial-unternehmerische Ideen zu entwickeln und zu erproben.

Anerkennung

Die School for Life wird als staatlich anerkannte Social Welfare School von der thailändischen School for Life Foundation betrieben. Sie umfasst die Bildungsstufen Elementar- und Primarbereich sowie die Sekundarstufe I (mit den schulischen Jahrgängen 1-9). Die Sekundarstufe II (Jahrgänge 10-12) soll sich anschließen.

Es werden jährlich Sach- und extern geprüfte Finanzberichte vorgelegt. Die Spendenverwaltung und -übermittlung wird in Deutschland von der Shaul und Hilde Robinsohn Stiftung wahrgenommen. Die Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie an der Freien Universität Berlin (www.ina-fu.org) hat die fachliche Begleitung des Projektes übernommen.

Im Oktober 2005 besuchte die thailändische Kronprinzessin HRH Maha Chakri Sirindhorn die School for Life und blieb, weil es ihr so gut gefiel, doppelt so lange, wie vom Protokoll vorgesehen.

Von UNESCO wird das Konzept der School for Life als "…much needed world class innovative effort in the field of education" und als "new standard of educational excellence for the world community of the 21st century" eingeschätzt. Sie hat sich zu einer national wie international anerkannten Einrichtung entwickelt.

Adresse

School for Life
185/3 Moo 4, T.Pameing, Doi Saket District, 50220 Chiang Mai / Thailand
www.school-for-life.org

Konzept

Prof. em. Dr. Jürgen Zimmer, Präsident der School for Life Foundation
E-Mail: juzimmer@gmx.de
Tel. (Thailand) +66-(0)894299965, Tel. (Deutschland) +49-(0)176/32198193

General Management School for Life

Dominique Leutwiler
E-Mail: dleutwiler@yahoo.com
Tel. (Thailand): +66-(0)814816961

Fachliche Begleitung

Peter Wolters, Direktor, School for Life Institut
der Internationalen Akademie (INA) gGmbH an der Freien Universität Berlin
E-Mail: wop-be@t-online.de
Tel. (Deutschland): +49 (0)30-8525234 - 0176/22181340

Dr. Berndt Tausch, Vorstand der step stiftung Freiburg
E-Mail: tausch@step-stiftung.de
Tel.: (Deutschland): +49 (0)761-2022 655

Spendenverwaltung, Förderkreis

Anna Simone Wallinger, Internationale Akademie (INA) gGmbH an der Freien Universität Berlin
E-Mail: anna.simone.wallinger@outlook.com
Tel. (Deutschland) +49-(0)83852031 - 0177/6272261

Spendenkonto

Shaul und Hilde Robinsohn Stiftung
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Konto-Nr.: 2040010036
Verwendungszweck: School for Life